



Kirchennachrichten

Auflage 780



April & Mai 2017



Hinabgestiegen
zu den Toten.
Und
wieder heraufgestiegen.
So einfach
geht Ostern.
Wer's glaubt, wird selig.
Tatsache!

© G. Burkhard Wagner 2017

Gemeindeandacht zu Lukas 24,5-6

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“
(Lukas 24,5-6)

Natürlich suchen sie ihn dort!

Wo sonst sollten sie ihn suchen? Wer einen Toten besucht, der geht gemeinhin zum Friedhof. Ans Grab. Das ist menschliches Gemeingut. So macht man das. Selbstverständlich! Einen Toten besucht man nicht dort, wo er sich früher einmal aufgehalten hat, gelebt hat. In seiner Wohnung. An seinem Arbeitsplatz. In seiner Gartenlaube. Nein, die neue Adresse ist der Friedhof. Das Grab. Dorthin geht man. Und stellt Blumen ab. Denkt an den Toten.

Natürlich suchen sie ihn dort!

Dort, wo sie ihn auch zum letzten Mal gesehen haben. Tot. In der Felsengruft mit dem dicken Stein davor. Da gehen sie, die Frauen, jetzt hin und wollen ihn, Jesus, sehen. Den Leichnam. Und sie wollen ihm eine letzte Ehre erweisen und ihn frisch machen. Mit teurem Salböl.

Sie *kennen* nichts anderes als das: Einen Toten findet man nur im Grab. Nirgendwo sonst. Dort gehört er hin. So ist das! So war das schon immer! Schluss! Aus! Punkt.

Nun aber kommt's dicke. Statt einem Toten treffen sie zwei Lebendige. Zwei Boten des Himmels. Und die richten ihnen aus, dass sie am falschen Ort suchen. Dass sie den Besuchsort verfehlt haben. Der, den sie suchen, ist nicht mehr auf dem Friedhof! Völlig entgegen allen menschlichen Erwartungen.

Jesus lebt!

Die Frauen am Ostermorgen halten der Menschheit den Spiegel vor. Jesus suchen, das funktioniert manchmal genau so: Menschen suchen ihn wie einen, der schon lange tot ist. Wie einen Religionsgründer aus grauer Vorzeit, nach dem man in Büchern wühlt. Wie einen, nach dem man zwischen verstaubten Aktendeckeln gräbt. Wie einen, der so ein paar archäologische Artefakte hinterlassen hat. Wie einen Schlaunen und Weisen, dessen Worte allenfalls den Stellenwert haben wie Worte von Konfuzius, Kaiser Wilhelm oder König Drosselbart. Menschen suchen diesen Jesus wie einen, den gemeinsam mit der gesamten Menschheit dasselbe Schicksal ereilt hat: Tot. Weil: Ist so.

Die beiden Himmelsboten aber verweisen uns weg vom Gottesacker. Hier ist er nicht mehr. Hier braucht ihr ihn auch nicht zu suchen. Hier zielt Eure Suche ins Leere. Denn:

Jesus lebt!

Er ist zu suchen als ein Lebendiger. Nach dem man mit Name und Adresse fragen kann: „Du bist ihm begegnet? Sag mir, wo? Wie? Was hast Du mit ihm erlebt?“ Den man treffen kann. Hier. Heute. Hautnah. Den man ansprechen kann. Und auch tatsächlich Antwort bekommt. Von ihm persönlich! Weil er lebt. Und nicht mehr stinkt im Grab.

Ein kleiner Impuls für die Osterzeit: Geh in den Gottesdienst und erwarte, dass Du IHN triffst! Jesus. Er ist da, wo seine Leute sind. Staune darüber, dass ER DIR begegnet!

Herzlichst – Ihr Pfarrer



Kirchennachrichten April & Mai 2017



Unsere Gottesdienste



„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Monatsspruch April 2017

Lukas 24,5-6

Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

02. April
Judika

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner
und Vorstellung der
Konfirmanden

mitausgestaltet durch die
Junge Gemeinde

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
gemeinsamer
Predigtgottesdienst
in Pobershau

Predigtthema 6: „Hoffnung, die trägt“ Mt. 27,45-54+28,1-10

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28

09. April
Palmarum

10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Harald Müller

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14.15

13. April
Gründonnerstag

19.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Jugendchor „Melodirekt“

17.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

Psalms 111,4



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

14. April
Karfreitag

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Wagner
Predigt: Alexander Muth

mitausgestaltet durch den
Kirchenchor

zugleich Kindergottesdienst

14.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner
Predigt: Alexander Muth

Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

15. April
Osternacht

21.00 Uhr
Herzliche Einladung zur
Osternacht nach Kühnhaide

21.00 Uhr
Andacht zur Osternacht

16. April
Ostersonntag

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. i.E. Baumann

Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

17. April
Ostermontag

10.00 Uhr
gemeinsamer
Familiengottesdienst in
Kühnhaide

10.00 Uhr
Familiengottesdienst

Kollekte für unsere eigene Gemeinde



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

23. April
Quasimodogeniti

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Kirchenchor

zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

30. April
Misericordias
Domini

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Michael Hengst

mitausgestaltet durch die
Kurrende

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“

Monatsspruch Mai 2017

Kolosser 4,6

07. Mai
Jubilate

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Silberner Konfirmation
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Harald Müller

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2.Korinther 5,17



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

14. Mai
Rogate

10.00 Uhr
JG-Gottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch die
Junge Gemeinde

zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Ephoralkollekte für die Jugendevangalisation in Marienberg im September 2017

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

21. Mai
Kantate

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Freier

mitausgestaltet durch den
Kirchenchor

zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Freier

Kollekte für die Kirchenmusik

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

25. Mai
Christi
Himmelfahrt

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
gemeinsamer
Predigtgottesdienst
in Pobershau

Kollekte für die Weltmission

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32

28. Mai
Exaudi

10.00 Uhr
gemeinsamer
Abendmahlsgottesdienst
in Kühnhaide

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst
im Pfarrhaus

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

04. Juni

Pfingstsonntag

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch die
Kurrende

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. i.E. Baumann

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.

Sacharja 4,6

Bibelwoche einmal anders

Die Idee unseres Pfarrers, die Bibelwoche in Form einer Predigtreihe zu gestalten und zwischendurch mehrere Bibellesegruppen zu bilden, fanden wir super. So wollten wir dies gern aktiv mitgestalten. Wir treffen uns über einen Zeitraum von 6 Wochen in unserer Wohnung in Reitzenhain.

Unsere Aufgabe: „Sich selbst ganz unvoreingenommen biblischen Texten nähern, miteinander um ein tieferes Verstehen zu ringen und gemeinsam in der Bibel zu ackern.“ In den letzten Wochen haben wir dies in unserer Bibellesegruppe getan. Voller Spannung im Vorhinein: „Kommt überhaupt jemand? Werden wir uns gut verstehen? Haben wir uns etwas zu sagen?“ Es haben sich einige in die ausgelegten Listen eingeschrieben und wollten mitmachen. Aber auch der persönlichen Einladung sind immer mehr gefolgt.

Entstanden sind sehr gesegnete Abende, gute Gespräche und Gemeinschaft. Ein offener Abend, an dem jeder zu Wort kommen konnte und durfte und von seinen ganz persönlichen Fragen, Ideen und auch Erlebnissen zu dem vorgegebenen Bibeltext berichten konnte. Wir haben zusammen gesungen, gebetet, in der Bibel gelesen und uns dazu ausgetauscht.

Auch haben wir immer mehr gespürt, wie wahr das Bibelwort und die Zusage von Jesus Christus ist: „Wenn zwei oder drei sich in meinem Namen versammeln, bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt.18, 20)

Wir haben nach Gott und in seinem Wort gesucht und er ließ sich von uns finden, streckt uns seine Hände aus und will uns verändern. Dies durften wir erleben. Wir möchten Danke sagen für die gute Idee der Bibellesegruppen, hoffen, dass es nicht nur bei diesen sechs Wochen bleibt, sondern dass wir weiter „ackern“ in Gottes Wort – vielleicht auch wieder in Gemeinschaft und sind dankbar für so viel Segen in dieser Zeit.

Cornelia Endler und Steffen Meier / Reitzenhain

Warum gehe ich in den Gottesdienst?

„Warum gehe ich in den Gottesdienst?“

Dieser Frage sind wir als Pobershauer und Kühnhaidner Kirchenvorstände in einer gemeinsamen Sitzung im Februar nachgegangen. Grund dafür waren verschiedene Rückmeldungen aus der Pobershauer Gemeinde bezgl. der Gottesdienstgestaltung.

Wir haben diese Rückmeldungen aufgegriffen, uns aber zunächst einmal darüber Gedanken gemacht, was uns eigentlich wichtig ist am Gottesdienst. Was erwarten wir ganz persönlich vom Gottesdienst am Sonntagmorgen? Was ist uns inhaltlich wichtig? Was soll der Gottesdienst in Bezug auf unseren Glauben an Jesus sein?

In einer zweiten Runde gingen wir einer weiteren Frage nach: *„Warum sollte jemand, der nicht zur Gemeinde gehört, in den Gottesdienst kommen?“* Hier machten wir uns vor allem Gedanken um die missionarische Dimension unserer Gottesdienste. Gerade im Jahr des 500. Reformationsjubiläums haben wir uns an dieser Stelle auch mit Martin Luther beschäftigt.

Zwei bemerkenswerte Zitate Luthers seien an dieser Stelle einmal erwähnt:

Luther sagt über den öffentlichen Gottesdienst in der Kirche: „Es handelt sich um eine öffentliche Anreizung zum Glauben und zum Christentum.“ Und weiter: Er wolle „öffentlich unter dem Volk solchen Gottesdienst über die Predigt hinaus fördern helfen, um die Jugend zu üben und die andern zum Glauben zu rufen und anzureizen [...]“ (aus: Deutsche Messe und Ordnung des Gottesdiensts, 1526)

Beim Reden und Nachdenken über die Gestaltung unserer Gottesdienste ist es uns wichtig, zuallererst inhaltlich-geistliche Fragen zu klären, um nicht in die Gefahr zu geraten, vorschnell ausschließlich nur formale Gestaltungselemente (z.B. Musikstile, Lieder, Instrumente, liturgische Formen und Abläufe) zu diskutieren.

Wir werden uns als Kirchenvorstände weiter mit dem Thema Gottesdienstgestaltung beschäftigen. Wir werden nach Wegen suchen, unsere Gottesdienste so zu gestalten, dass die unterschiedlichen Vorstellungen, Wünsche und Prägungen zum Zuge kommen und auf gute Weise vereinbart werden können und wir darüber hinaus die missionarische Dimension unserer Gottesdienste im Blick haben.

In diesem Prozess sind wir dankbar für vielfältige Rückmeldungen zur Gottesdienstgestaltung aus den Gemeinden.

Für die Kirchenvorstände Kühnhaide und Pobershau – G. Burkhard Wagner

Pobershauer Gemeindekreise laden ein

April 2017

Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	27.04.17	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Krümelkreis	Freitag	28.04.17	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kleine Mädelschar	Montag	03.04.17 + 24.04.17	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	10.04.17	16.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Frauenkreis	Donnerstag	06.04.17	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Doris Weiße aus Kühnhaide
Männerwerk	Dienstag	04.04.17	19.30 Uhr	bei Otmar Hillig, AS. Steiler Aufstieg 13
Rentnerkreis	Donnerstag	06.04.17	14.00 Uhr	Mehrzweckgebäude

Mai 2017

Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	18.05.17	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Krümelkreis	Freitag	19.05.17	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kleine Mädelschar	Montag	08.05.17 + 22.05.17	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	08.05.17 + 15.05.17 + 29.05.17	16.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Sonntag	07.05.17	Theater Annaberg	
	Samstag	13.05.17	Fahrt ins Diakonissenhaus Dresden	
Frauenkreis	Donnerstag	11.05.17	19.30 Uhr	Schatzinsel (MZG) mit Ernährungsberaterin Kerstin Bittner aus Schönbrunn, alle Interessierten aus der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen
Männerwerk	Dienstag	02.05.17	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Rentnerkreis	Donnerstag	04.05.17	16.00 Uhr	Mehrzweckgebäude

Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

April 2017

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	06.04.17	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	12.04.17	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	12.04.17	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	22.04.17	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Mai 2017

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	04.05.17	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	10.05.17	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	10.05.17	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	13.05.17	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	donnerstags, außer Ferien	17.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Jugendchor / Pobershau	wird individuell eingeladen		
Kirchenchor / Pobershau	dienstags (14-tägig)	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Posaunenchor / Pobershau	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

April 2017



Sonntag	02.04.17		keine Gemeinschaftsstunde
Dienstag	04.04.17	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	05.04.17	19.30 Uhr	Gebetskreis
Freitag	07.04.17	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	08.04.17	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	08.04.17	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Offener Abend in der Kirche
Sonntag	09.04.17	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	15.04.17	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	16.04.17		keine Gemeinschaftsstunde
Montag	17.04.17	07.30 Uhr	Osterfrühstück
Mittwoch	19.04.17	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	22.04.17	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	23.04.17	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	28.04.17	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	29.04.17	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis in Lengefeld
Sonntag	30.04.17	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Mai 2017

Dienstag	02.05.17	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	03.05.17	19.30 Uhr	Gebetskreis
Sonnabend	06.05.17	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	07.05.17	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	12.05.17	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	13.05.17	09.00 Uhr	Kinder-Oase
Sonnabend	13.05.17	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Offener Abend in der Kirche
Sonntag	14.05.17	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	17.05.17	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	20.05.17	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	21.05.17		keine Gemeinschaftsstunde
Freitag	26.05.17	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	27.05.17	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	28.05.17	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	31.05.17	19.30 Uhr	Gebetskreis

Drei neue Bronzeglocken für unsere Bergkirche!

Wie läuft denn das nun ganz praktisch ab? Im Januar 2017 gab es dazu ein Treffen mit dem Beauftragten für Glockenwesen unserer sächsischen Landeskirche, Herrn Christian Schumann, und dem Kirchenvorstand. Er erläuterte uns einen typischen Ablauf und gab viele wertvolle Informationen zum Thema. Es ist zum Beispiel ein neuer Glockenstuhl aus Eichenholz dringend angeraten und auch die Überholung des Uhrwerkes bietet sich bei der Gelegenheit an.

Die wichtigste Entscheidung zum Start der Planungen betrifft die Tonhöhe und das Motiv des neuen Geläuts. Da dies wesentlichen Einfluss auf das Gewicht der Glocken hat, bauen alle anderen Planungen darauf auf. Die beiden ursprünglichen Bronzegeläute waren in Des-Dur gestimmt und hingen in einem Glockenstuhl aus Stahlstreben. Beim Einbau des jetzigen Geläutes aus Eisenhartguss im Jahr 1951 blieb zwar der Glockenstuhl, aber das Geläut ertönte in E-Dur, also eine Terz höher. Das war notwendig, da Glocken aus diesem Material bei gleicher Tonhöhe deutlich größer und schwerer im Vergleich zu Bronzeglocken sind.

Eine entscheidende Randbedingung für die Wahl der Stimmung ist, wie groß die auf das Turm-Mauerwerk wirkenden Schwingungskräfte beim Läuten werden dürfen. Je tiefer der Ton, umso schwerer die Glocke, umso größer sind die Belastungen. Deshalb ist es unter Beachtung aktuell gültiger Grenzwerte leider nicht möglich, zur ursprünglichen Des-Dur-Stimmung zurückzukehren. Beide historischen Des-Dur-Geläute waren nur möglich, weil bei der Wandungsstärke der damaligen Glocken Kompromisse gemacht wurden, um ihr Gewicht zu verringern. Die geringe Wandstärke wiederum wirkt sich negativ auf die Klangfülle und auf die Lebensdauer aus, was wir bei den neuen Glocken vermeiden wollen.

Eine zusätzlich betrachtete Variante einen halben Ton höher – D-Dur – liegt bei den Schwingungsbelastungen ebenfalls noch leicht über dem zulässigen Grenzwert.

Wir haben deshalb die Entscheidung getroffen, dass die neuen Glocken in E-Dur erklingen sollen, was die Möglichkeit der Nutzung einer klangfülligeren Wandstärke eröffnet. Das Motiv – der Dur-Dreiklang – stimmt mit allen bisher existierenden Geläuten überein. Die Stimmung wird dem des jetzigen Geläutes entsprechen. Die Glocken werden mit dieser Stimmung nicht nur leichter, sondern auch etwas kleiner, was dringend benötigten Platz für den etwas größer bauenden Holzglockenstuhl und eine Erweiterung des Treppenaufgangs auf sicherheitstechnisch notwendige 50 cm Breite schafft.

Auf dieser Grundlage können nun die Tragwerksplanung und die Auslegung der Antriebe durch einen Fachplaner in Angriff genommen werden. Weitere Nebenarbeiten betreffen die Jalousien, den Umbau der Elektrik, die Anpassung des Schlagwerks und der Turmuhr.

Das Jahr 2017 wird noch vergehen, bevor die Planungen abgeschlossen sind, Kostenschätzungen vorliegen und sowohl vom Regionalkirchenamt als auch von staatlicher Stelle die notwendigen Baugenehmigungen erteilt werden.

Weitere Schritte sind dann die eigentliche Ausschreibung der Glockenherstellung, die ca. 2 Monate in Anspruch nehmen wird. Darauf folgt der Guss – von der Beauftragung bis zum Gusstermin vergehen ca. 3-4 Monate, bis zur Werksabnahme weitere 2 Monate. Danach erfolgen die Holzarbeiten und die Montage der Glocken, was ebenfalls ca. 2 Monate in Anspruch nehmen wird. Wenn alles klappt, könnte also Ende 2018 unser neues Geläut das erste Mal erklingen.

Drei neue Bronzeglocken für unsere Bergkirche!

Das Projekt birgt eine ganze Menge an Arbeiten, die am besten gemeistert werden können, wenn man sie auf viele Schultern verteilt. Typische Aufgaben des zu schaffenden Glockenausschusses sind:

- Glockenzier, Inschrift entwickeln (lassen)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden
- Geldmittel einwerben
- Projektplanung aufstellen und aktuell halten
- Planung Glockenweihe
- Festschrift verfassen
- technische Abwicklung betreuen
- Ansprechpartner für Kontakt zum Sachverständigen stellen
- Anträge vorbereiten
- Tonaufnahme des bestehenden Geläuts, Fotos vom alten Zustand anfertigen
- Würdigen Platz für die alten Glocken finden

Wer also Interesse hat und sich an dieser Stelle einbringen möchte, sei willkommen, damit die neuen Glocken ein Projekt der ganzen Gemeinde werden.

Christian Seifert

Nun danket alle Gott...

Seit fast einem Jahr steht unverkennbar unser Glockenbarometer mit immer mehr gelben Tischtennisbällen im Vorraum unserer Kirche. Was anfangs noch kaum vorstellbar war, füllten sich die drei Glasröhren von Woche zu Woche. Dafür dürfen wir dankbar sein, auch wenn noch eine ganze Menge Bälle auf den Einwurf warten.

Begonnen hatte alles mit der Idee, unsere Gemeinde und unseren ganzen Ort in die Aufgabe:

Drei neue Bronzeglocken für unsere Bergkirche!

einzu beziehen. Schon bald durften wir uns über die ersten Einzelspenden freuen. Mit dem Gottesdienst am Pfingstmontag lernte unser Projekt das Laufen, denn zum ersten Mal standen wir mit dem großen Banner für den geplanten Spendenlauf vorn in der Kirche. Dieses Banner sollte dann bis zum großen Tag, dem Spendenlauf: „Auf die Glocke, fertig, LOS!!!“ an den verschiedensten Plätzen im Ort für Aufmerksamkeit sorgen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Stadt für alle unkomplizierten Genehmigungen, nach dem Motto: „Ist eigentlich nicht erlaubt, aber weil ihr es seid, passt das schon...“

Bei strahlendem Sonnenschein und fast zu heißen Temperaturen (aber wir haben um schönes Wetter gebetet) wurden im Katzensteingebiet fast nicht für möglich gehaltene Runden erlaufen und mit großer Dankbarkeit eine Spendensumme von über 14.000 EUR erlaufen.

Davon unabhängig durften wir uns auch in den kommenden Wochen über viele Einzelspenden in ganz unterschiedlicher Höhe freuen. Ebenso kam die Kollekte zum Orgelkonzert, wie auch Spenden von Vereinen aus unserem Ort dem Glockenprojekt zugute.

Drei neue Bronzeglocken für unsere Bergkirche!

Nach einer gesegneten Apfelernte erlebte unser Glockenprojekt einen weiteren Höhepunkt. Manch Supermarkt wurde neidisch beim reißen den Absatz des Glockensaftes, welcher wiederum einen Erlös von mehreren Hundert Euro erbrachte.

An einem Sonntag, an welchem wieder einmal einige (unverhoffte) Bälle in unser Spendenbarometer eingeworfen wurden, meinte ein älteres Gemeindeglied zu mir: „Hier liegt Segen drauf, das spüre ich!“

Liebe Pobershauer, herzlichen Dank für alles, was Sie und Ihr für das Heranwachsen des Glockenprojektes getan habt, mit den besagten Spenden, mit persönlichem Einsatz, mit Anpacken und Mitdenken, mit Rennen und Walken und mit Begleiten und Beten.

Durch das alles und ganz neu durch eine Spende aus unserer Partnergemeinde Lingen ist der aktuelle Spendenstand auf 29.244 EUR angewachsen. Auch für das neue Jahr sind schon wieder Ideen am Reifen, dazu sicher in Kürze auch mehr... Bei allem Weg der noch vor uns liegt, haben wir großen Grund zum Danken an alle und für alles.

Und Dank an den, durch den all das geschieht:

Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen!

Michael Hengst

Rückblick Eheabende

Rückblick Eheabende im Januar und Februar 2017

Im letzten Jahr war es gewesen,
im Kirchenblatt hatten wir es gelesen.
Zu Eheabenden wurde eingeladen
und wir fragten uns: müssen wir das haben?

Mit „Zeit zu zweit“ hat es im Januar begonnen,
die Abende sind wie im Flug veronnen.
Die Deko, das Essen, wir waren echt platt,
wir aßen, obwohl wir davor schon satt.

Und mit Erleichterung kehrten wir heim:
ein Eheabend kann wirklich was Schönes sein.

Über die „Sprachen der Liebe“ haben wir nachgedacht
und über manche Episode von Herzen gelacht.
Immer wieder gab es Pausen zum Reden
mit Impulsen für jeden.

Und noch manch anderes Thema bedachten wir,
aber wir müssen ja nicht alles verraten hier.
Wir alle sind dankbar und denken gern zurück
an fünf Abende, die sich drehten um unser Eheglück.

Und all denen, die nicht waren dabei,
machen wir Mut: seid beim nächsten Mal so frei,
lasst euch einladen, um gemeinsam Zeit zu genießen
an solch wertvollen Eheabenden wie diesen.

Evelin Tiede

Infos und besondere Veranstaltungen

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahert (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 124 m² KM 410,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615.

Opferrundgang in Kühnhaide

Am Ostersonntag möchten wir gerne einen Opferrundgang in der Kirche Kühnhaide halten. Ihre Spenden sind uns sehr wichtig um unsere Gemeinde zu stärken und zu erhalten.

Mitfahrgelegenheiten nach Kühnhaide

Zu den gemeinsamen Gottesdiensten in Kühnhaide bieten wir ab sofort Mitfahrgelegenheiten an. Wer eine solche Mitfahrgelegenheit sucht, der melde sich bitte bis spätestens Dienstag in der Woche vor dem gemeinsamen Gottesdienst bei Matthias Trinks (Tel. 03735/22304).

+++ Mitarbeiter für die Mädelschar gesucht!!! +++

Wir suchen neue Mitarbeiterinnen bzw. Leiterinnen, die ab dem neuen Schuljahr 2017/18 die große Mädelschar übernehmen. Aufgrund von Ausbildung und Studium ist es den jetzigen Leiterinnen ab nächstem Schuljahr nicht mehr möglich, die große Mädelschar zu leiten. Wenn du gern deinen Glauben mit coolen, aufgeweckten Mädels teilen willst und Lust hast am gemeinsamen Bibel entdecken, singen, spielen und kreativ sein, dann melde dich bei Sophie Landgraf unter 015226057164 oder sophie.landgraf@gmx.de. Auch wenn du dir nicht sicher bist, ob das etwas für dich wäre, kannst du gern einmal zur Mädelschar reinschnuppern. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Arbeit weitergeführt wird, denn die Mädelschar liegt uns sehr am Herzen.

Sarah Tiede und Sophie Landgraf

Einladung zum Rogate - Frauentreffen 2017 – „auf.Recht“

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläumsjahr der Lutherdekade mit dem Titel „Reformation-worum es geht“. Auch bei den Rogatefrauentreffen in der Sächsischen Landeskirche begehen wir ein Jubiläum, sie werden zum 70sten Mal stattfinden. Unter dem Thema „auf.Recht“ wollen wir nach dem Kern der reformatorischen Botschaft für uns fragen und uns davon für unser Leben ermutigen und stärken lassen.

Wir laden herzlich ein zum Rogategottesdienst am 21. Mai 2017, 14 Uhr in Mittelsaida.

Termin zum Vormerken in Pobershau

Am 22. Juni 2017 werden wir ab 17 Uhr in unserer Kirche die Kinder und Jugendlichen des Visionchores mit Maria Prean aus Uganda im Konzert erleben können.

In der nächsten Blattausgabe erfahren Sie Näheres zum Chor.

Infos und besondere Veranstaltungen

Haus- und Straßensammlung Frühjahr vom 19. bis 28. Mai 2017 für die Telefonseelsorge

„Was tut Dir gut, wenn es Dir schlecht geht?“

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter...“. So oder so ähnlich beginnen oft Gespräche bei der Telefonseelsorge. Es rufen Menschen an, die keinen festen Boden mehr unter ihren Füßen spüren. Sie fühlen sich einsam, sind chronisch krank und suchen ein anonymes Gegenüber. Krisensituationen dulden keinen Aufschub und oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, sofort mit jemandem zu sprechen.

Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann helfen, dass Anrufende in Krisen Wege finden. Im Gespräch erfahren sie menschliche Nähe, Zuwendung und bekommen neue Impulse.

Zurzeit ermöglichen 380 qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die Telefonseelsorge rund um die Uhr besetzt ist. Fachlich und organisatorisch begleitet werden sie dabei von insgesamt 8 hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Ehrenamtlichen nehmen in jedem Jahr in 40.000 Dienststunden ca. 90.000 Anrufe entgegen. Dabei kommt es zum Teil zu sehr langen und schwierigen Gesprächen.

Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr unterstützt die Diakonie Sachsen ihre nötige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung.

Die Arbeit der Telefonseelsorgestellen der Diakonie in Chemnitz, Dresden, Oberlausitz Westsachsen, Leipzig und Vogtland ist ein wichtiges Angebot der Hilfe und Begleitung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit - damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben!

In Pobershau werden dazu im genannten Zeitraum Spendenbüchsen im Pfarrhaus zu den Öffnungszeiten sowie am Ausgang in der Kirche zu den Gottesdiensten bereitstehen.

Gottesdienst „vom Band“

Seit geraumer Zeit werden in Pobershau die Sonntagsgottesdienste „auf Band“ aufgenommen. Will heißen: Von unseren Gottesdiensten und vor allem den Predigten werden Tonaufnahmen angefertigt, die dann auf unserer Internetseite www.kirche-pobershau.de nachhörbar sind.

Ab sofort gibt es zusätzlich zu dieser Variante die Möglichkeit, sich CDs von unseren Gottesdiensten zu bestellen. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Kirchgemeindemitglieder, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.

Verantwortlich für die Tonaufnahmen und die Bereitstellung der CDs ist André Seifert.

Wer gerne CDs von den Gottesdiensten haben möchte, der wende sich bitte an ihn persönlich unter folgender Telefonnummer: 03735/24169.

Das Angebot ist bis auf weiteres kostenlos.

Infos und besondere Veranstaltungen

Kinderbibeltage in Satzung

Die Kinderbibeltage finden dieses Jahr in Satzung statt. Die Vorbereitungen sind schon getroffen. Die Einladungen erfolgen durch die Christenlehre. Der Termin ist der 12. und 13. Mai 2017. Am Sonntag den 14.05. 2017 wird in der Satzunger Kirche als Abschluss der Kinderbibeltage ein Familiengottesdienst sein.

Orgelkonzert in Kühnhaide

Am 27.5.17 findet in der Kirche zu Kühnhaide ein Orgelkonzert mit Peter Kleinert und seiner Tochter (Geige) statt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird aber gebeten.

Dank und Fürbitte Kühnhaide

Getauft wurde:



am 26. Februar 2017

Sara Marie Uhlig, Tochter von Kay und Katja Uhlig, geb. Reichel

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurde:



am 11. Februar 2017

Günther Kaaden, im Alter von 83 Jahren

Konfirmanden 2017:

Am Sonntag, den 30.04.2017, möchten in der Kühnhaidener Kirche konfirmiert werden:

Sara Marie Uhlig

Leon Uhlig

Dank und Fürbitte Pobershau

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurde:



am 21. Januar 2017

Karl Oestreich, im Alter von 89 Jahren

am 18. Februar 2017

Steffen Buske aus Marienberg Hüttengrund, im Alter von 48 Jahren

Konfirmanden 2017:

Am Palmsonntag, den 09.04.2017, möchten in der Pobershauer Kirche konfirmiert werden:

Katharina Bergner
Josie Dieckmann
Selina Föniger
Ashley Fritzsch
Nathalie Gobor
Janett Karch
Milena Seifert

Simeon Baumann
Josef Köhler
Julian Martin
Cornelius Monse
Niels Schmieder
Florin Wohlfahrt

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pobershau

Amtsseite - Zugstraße 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Öffnungszeiten dienstags 13 - 18 Uhr

Pfarramt: donnerstags 08 - 12 Uhr &
13 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Susann Hähnel
Christine Wittig

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Kirchkasse: (Spenden+Gebühren)

Konto- Ev.-Luth. Kirchenbezirk

Inhaber: Chemnitz - Kassenverwaltung -

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT 2221**

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Sprechzeiten

Pfr. G. Burkhard Wagner:

in Pobershau und Kühnhaide nach Vereinbarung

Telefon: 03735 / 23661

Mail: burkhard.wagner@evlks.de

[Montag ist Ruhe- und Familientag]

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Kühnhaide mit Reitzenhain

Mitteldorfstraße 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

Telefon: 037364 / 8475

Telefax: 037364 / 88052

Öffnungszeiten mittwochs 09 - 11 Uhr

Pfarramt:

Ansprechpartner: Monika Weigelt

Bankverbindung Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE32 3506 0190 1611 0600 13

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: www.kirche-kuehnhaide.de

Mail: info@kirche-kuehnhaide.de

Impressum:

Redaktion/Herausgeber: Kirchengemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge: redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss

der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, der 10.05.2017

Satz:

Hans-Ulrich Ehnert